

Geschichte des Hauses Diste Nr. 22. der Familie Herrmann Geils. (Schmiede)

Im Jahre 1774 wurde das Haus und die Schmiede gebaut. Am Anfang war das Haus mit Stroh gedeckt. Im Jahre 1930 wurde ein Umbau des Hauses vorgenommen, wobei es nach der Straßenseite um einige Meter verlängert wurde. Bei dieser Gelegenheit, wurde das Dach auf Pfannen umgedeckt. Die Schmiede steht noch heute in ihrem alten Baustil. Bis zum Jahre 1885 war in diesem Hause ein Gasthaus. Im Jahre 1892 wurde hinter dem Hause eine Hegelbahn gebaut. Diese verlief in der Richtung auf Gerweckes Haus. Das Haus und die Schmiede ist von den Großeltern des jetzigen Besitzers erbaut worden. Da jeder Vater der vier Generationen den Schmiedeleberuf erlernt hatte wurde das Handwerk in diesem Hause bis auf den heutigen Tag erhalten. Der Erbauer der Schmiede und des Hauses war ein Grobschmied und daher wird es heute noch im Dorfe allgemein „Schmieds Haus“ genannt.

Günter Frubrich.

